

### **Aufgabe 1 (8 BE)**

Die Firma Ott GmbH ist eine kleine Schusterei mit drei Angestellten. Die Firma stellt orthopädische Schuhe für Menschen mit Gehbehinderung her. Daneben produziert sie in Marktfertigung spezielle orthopädische Schuheinlagen, ebenfalls für Menschen mit Gehbehinderung.

Sie sind externer Mitarbeiter einer Steuerkanzlei. Das Rechnungswesen der Firma Ott GmbH besteht aus den drei Hauptkostenstellen: Materiallager, Fertigung und Verwaltung/Vertrieb. Die Kostenstelle Verwaltung/Vertrieb wird von der Sekretärin, Frau Müller besetzt. Deshalb sind Verwaltung/Vertrieb zu einer Kostenstelle zusammengefasst.

Aus dem BAB-Bogen von 2022 liegen Ihnen folgende Gemeinkostenzuschlägsätze vor:

- Materialgemeinkosten, 15%
- Fertigungsgemeinkosten, 25%
- Verwaltungs-/Vertriebsgemeinkosten, 12,5%

Die Firma Ott produziert serienmäßig die orthopädische Schuheinlage „Hatsch gut“. Für „Hatsch gut“ liegen nachfolgende Daten vor:

- Materialeinzelkosten 3,00€
- Fertigungslöhne 2,00€
- Sondereinzelkosten: geplante Werbeanzeige für orthopädische Einlagen, 5.000€, geplante Herstellungsmenge für Monat Januar 2023 5.000 Stück

Zudem kalkuliert die Firma Ott mit folgenden Konditionen:

- Gewinn, 15%
- Skonto 3%
- Vertreterprovision, 5%
- Rabatt, 10%

Bitte kalkulieren Sie mit Hilfe der Kostenträgerstückrechnung den Angebotspreis für ein Paar „Hatsch Gut“.

### Aufgabe 2 (6 BE)

Ende Januar 2023 liegen zur Schuheinlage „Hatsch gut“ folgende Istkosten vor:

	Material	Fertigung	Verwaltung/Vertrieb
Einzelkosten	15000€	10000€	-
Gemeinkosten	4000€	6000€	3000€
Sondereinzelkosten		500€	4800€

Von den geplanten 5000 Paar „Hatsch gut“ wurden 300 Paar mehr verkauft. Diese wurden dem Fertigproduktlager entnommen.

Im Vorproduktlager liegt eine Bestandsminderung von 500€ vor.

Bitte ermitteln Sie das Betriebsergebnis für Januar 2023.

### Aufgabe 3 (12 BE)

Bitte rechnen sie mit folgender Angabe weiter:

- Die Herstellkosten für ein Paar „Hatsch gut“ liegen bei 7,00€.

Die Firma Ott GmbH möchte sich eine computergesteuerte Fertigungsstraße zur Produktion von „Hatsch gut“ anschaffen. Hierfür liegen nachfolgende Daten vor:

- Anschaffungskosten, 300.000€
- Wiederbeschaffungskosten, 400.000€
- Laufzeit 10 Jahre
- Marktzins 4%
- Stromverbrauch, 20KW bei 0,35€ je KWh und einer jährlichen Laufzeit von 1500 Stunden.
- Platzkosten: 20qm bei Mitkosten von 20€ im Monat
- Kosten für Inganghaltung und Wartung, 200€ im Monat
- Kosten für Putzen: 1000€ im Jahr

- a) Bitte ermitteln Sie den Maschinenstundensatz. (6 BE)
- b) Von der Maschine werden 20 Paar „Hatsch gut“ je Stunde produziert.

Die Fertigungslöhne halbieren sich um 50% auf 1€ je Paar Schuheinlagen.  
Die Materialeinzelkosten und die Materialgemeinkosten bleiben gleich.

Bitte kalkulieren Sie die Herstellkosten je Paar „Hatsch gut“ neu.  
(4 BE)

- c) Bitte beurteilen sie, ob die neue Maschine tatsächlich kostengünstiger arbeitet.  
(2 BE)